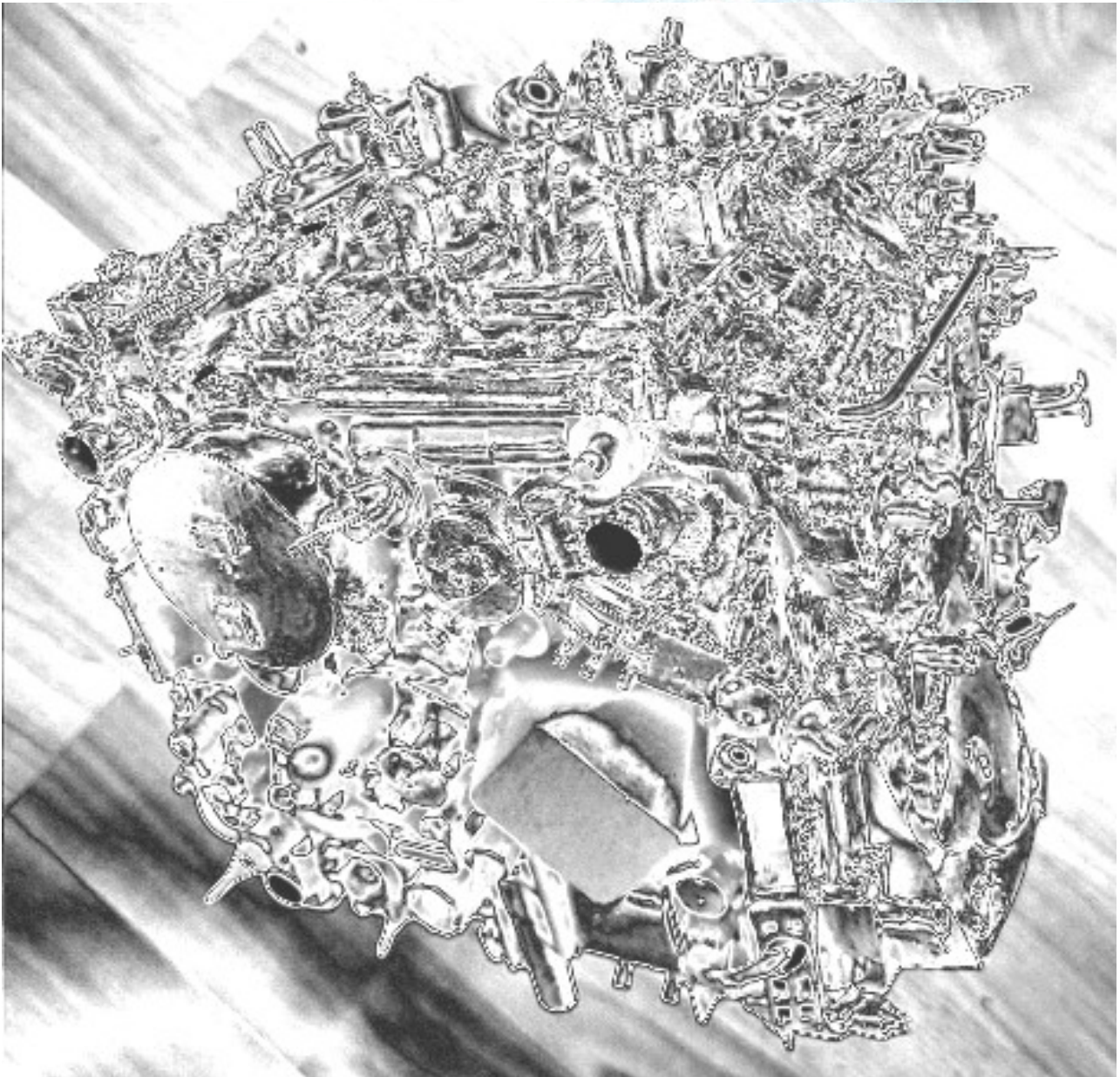


CC-Zeitlos.de



Fragmentraumer-Modell

Making of ...

- Andreas Colberg -

„Making of ...“ eines Fragmentraumer-Modells

Fotos aus der Entstehungszeit habe ich nicht. Das liegt vor allem daran, dass ich einerseits gar nicht wusste, ob das klappt, was ich mir ausgedacht hatte, und andererseits ich zu diesem Zeitpunkt gar nicht daran gedacht hatte, das Modell zu veröffentlichen. Ich kann aber gerne ein paar Zeilen zur Entstehung schreiben.

Grundlage des Modells sind drei aufgeklappte und zu einem Würfel zusammengeklebte CD-Hüllen. Benutzt habe ich einen Industriekleber, der so ziemlich alles aneinanderklebt, was man sich vorstellen kann (dachte ich anfangs noch). Als dieser Würfel tatsächlich stabil blieb, fing ich an, alle kleinen Plastikteile aufzubewahren, die mir in die Hände fielen: Deckel und andere Verschlüsse, kleine Abdeckungen, Dübel, Plastikhalterungen einer alten Waschmaschine, übrig gebliebene Modellbauteile anderer Modelle, Corona-Schnelltests und vieles mehr. Alles, was mir irgendwie geeignet schien, wurde verarbeitet und mit verschiedenen Klebern auf den Plastikwürfel gebannt.

Ich nutzte Plastikkleber, Modellbaukleber, Alleskleber, Industriekleber, sogar Silikon, wenn nichts anderes mehr hielt. Durch die unterschiedlichen Materialien war es eine kleine Herausforderung, die Teile dauerhaft aneinanderzufügen. Der Industriekleber konnte doch keine Wunder bewirken.

Weil ich nicht genügend Teile hatte, wuchs der Raumer über Monate hinweg Stück für Stück. Immer wenn ich neue Bausteine bekam, verbaute ich sie, bis jeder Quadratzentimeter des Würfels zugebaut war. Da jeder Fragmentraumer anders aussieht und es nur wenige brauchbare Bilder von ihnen gibt, konnte ich meiner Phantasie beim Bau freie Bahn lassen.

Die Grundierung wurde in weiß aufgetragen, danach der Anstrich in Silberfarbe mit punktuellen Ausnahmen zur Auflockerung in Grautönen. Die unterschiedlichen Materialien waren hier genauso eine Herausforderung wie beim Kleben. Selbst Grundierung hält nicht sofort auf jedem Untergrund. Durch herausgequollene Silikonreste, die man nicht bemalen kann, gab es kleine Teile, die ich 8 oder 10 mal streichen musste, bis die Farbe deckte. Leider hatten diese Lackierungsprobleme zur Folge, dass die Oberfläche stellenweise an Kontur eingebüßt hat

Der Ständer für den fertigen Raumer war Projekt meiner bastelfreudigen Frau. Er setzt sich zusammen aus gebogenen Gewindestangen, die in einem Endstück eines lackierten 100er-KG-Rohrs stecken und oben mit Silikon ummantelt sind, damit sie das Modell nicht beschädigen. Die beiden Ringe sind irgendwelche Halterungen für Dichtungen. Die Buchstaben habe ich aus einer Antirutschmatte ausgeschnitten.

© 2022 by Pabel-Moewig Verlag KG, Rastatt (Charaktere und Begriffe des Perryversums)

© 2022 by Andreas Colberg (Text und Modell-Fotos)

© 2022 by Hans Herrmann (Titelbild modifiziert aus Modell-Foto)